

Schwarzenbergerinnen siegen auch im Derby

Ungefährdeter 3:0 Erfolg gegen den Angstgegner

Albernauer SV – WSG Schwarzenberg Wildenau 0:3 (20:25, 12:25, 13:25)

Nachdem die Volleyballerinnen der WSG Schwarzenberg Wildenau die komplette Hinrunde als ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksklasse West beenden konnten, starteten sie am Wochenende nun auch erfolgreich in die Rückrunde. Im Derby gegen den Albernauer SV, konnte sich die Mannschaft um Trainer Jörg Stiefler recht ungefährdet und souverän mit 3:0 durchsetzen. Somit konnten sich die Kreisstädterinnen aus der PERLE des ERZGEBIRGES für die 2 Niederlagen in der Vorsaison revanchieren, wo man mehr oder weniger an den eigenen Nerven scheiterte. Nach 6 Wochen Spielpause, absolvierten die Damen lediglich 3 Trainingseinheiten, um sich auf dieses wichtige und richtungsweisende Spiel vorzubereiten. Dennoch merkte man von Beginn an, dass der Rhythmus nach dieser Pause etwas fehlte und es wurde ein eher zähes Spiel, ohne nennenswerte Höhepunkte.

Dementsprechend verlief dann auch der erste Satz. Bis zur eigenen 6:4 Führung konnten die leicht ersatzgeschwächten Albernauerinnen gut mithalten und nutzten den mit vielen Fehlern geprägten Start der Gäste aus. Doch mit zunehmender Satzdauer besannen sich die WSG Damen wieder auf ihre Stärken und konnten einen zählbaren Vorsprung heraus arbeiten. Schlussendlich wurde der Satz mit 25:20 gewonnen.

Im 2.Satz agierten die Damen in unveränderter Aufstellung, doch konnte man diesmal den Gegner von Anfang an den Stempel aufdrücken. Durch ein stark verbessertes Aufschlagspiel und deutlich weniger Eigenfehler, setzte man den Gegner so unter Druck, dass dieser kaum zum Spiel fand. Ohne größere Mühe sicherten sich die Schwarzenbergerinnen auch den 2.Satz mit 25:12.

Im 3.Durchgang wechselte Trainer Stiefler auf 3 Positionen munter durch. Das sollte dem Spiel allerdings keinen Abbruch tun. Gleiches Bild wie in Satz 2, mit der einzigen Schwierigkeit, die Spannung zu halten und nicht nachzulassen. Dies beherzigten die WSG Damen vorbildlich und konnten nach gerade einmal 49 Minuten einen 3:0 Auswärtssieg feiern, wobei der 3.Satz mit 25:13 an die Gäste ging.

Somit bleiben die Stiefler - Schützlinge auch im 9.Spiel der Saison ungeschlagen und konnten die Tabellenführung sogar ausbauen. Denn der ärgste Verfolger aus Reichenbach ließ 2 wichtige Zähler liegen und der Vorsprung beträgt nun 4 Punkte. Das soll aber kein Grund zum Ausruhen sein, denn in zwei Wochen geht es nach Lichtenstein. Dort wartet auf das Team ein ganz anderes, spielstarkes Kaliber und unsere Frauen werden sich mit deutlich mehr Gegenwehr auseinander setzen müssen.

Für SZB spielten: B. Hahnel, U.Hahnel, C.Kunzmann, N.Tänzler, L.Speck, L.Scharnowski, A.Burkhardt, A.Pagel, A.Weiß, E.Resch